

Weitsicht wieder zu genießen

LSV-Aussichtsturm repariert



Jetzt kann man die Aussicht wieder genießen: (v.l.) Willi Gentrich, Stefan Wicht, Willi Breuer, Reinhold Thierse, Klaus Fietzek.

Foto: Michael Pacyna

Bericht auf Seite 2

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

**TEAM-VERSTÄRKUNG
GESUCHT!**

Monteur/Aushilfe

ca. 24 Std./Woche
Führerschein Klasse 3

Familiäres Umfeld
Angemessene Bezahlung
Teilzeit ab Oktober/November



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
(v.l.) Erika Höth, Alexander Kirwald,
Nicole Pfeuffer-Jelin & Marion Mertens



Betten
meyers

Bericht zur Titelseite



Foto: Michael Pacyna

Der Aussichtsturm am Naturschutzgebiet „Quarzsandgrube“ oberhalb von Brenig und Botzdorf kann wieder benutzt werden. 1994 geplant war er mit inzwischen in die Jahre gekommen. Die Trep-

penstufen im unteren Bereich wurden morsch, sodass der Landschafts-Schutzverein den Turm vor drei Monaten für Besucher sperren musste. Der LSV konnte für die Leitung

der recht anspruchsvollen Arbeiten Zimmermeister Willi Breuer gewinnen. Breuer ist inzwischen im „Unruhestand“ und übernahm diese Aufgabe gerne ehrenamtlich. Klaus Fietzek: „Unentgeltlich wirkten noch viele andere mit. Vom Verein war es besonders Reinhold Thierse, der sich um knifflige Geländer-Probleme sowie wie um den wetterfesten Anstrich der Holzteile intensiv kümmerte. Viele Radler und Spaziergänger schauten bei den Arbeiten zu oder packten mit an, wie eine Besucherin, die sich drei Stunden lang als ‚Handlangerin‘ nützlich machte.“

Bei den Arbeiten bemühten sich die Handwerker, möglichst viele alte Hölzer bei der Reparatur der beiden unteren Treppen und des ersten Podests wieder zu verwenden. Dennoch mussten etliche morsche Dielen und Bretter durch neues Douglasienholz aus dem

Sägewerk ersetzt werden. Nun können sich die Besucher wieder an der Aussicht über das Vorgebirge über die Rheinebene bis zum Bergischen und nach Köln und zum Siebengebirge erfreuen.



Reparatur der untersten Treppe. Foto: Klaus Fietzek

Tag der Offenen Tür

Die Ursulinenschule Hersel lädt für Samstag, 23. September, zum Tag der Offenen Tür in unserer Realschule und unserem Gymnasium ein. An diesem Tag haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, die Schule auf Führungen in den Gebäuden, die von Lehrerinnen und Lehrern, Elternvertretungen und Schülerinnen durchgeführt werden, kennenzulernen. Es gibt Führungen, die extra für Eltern angeboten werden sowie eine Reise durch die USH für die angehenden Fünftklässlerinnen und Geschwisterkinder. Außerdem erhalten Sie vielfältige Informationen über unsere Realschule und unser Gymnasium, es gibt Einblicke in Unterrichtsaktivitäten, Informationen zur Übermittagsbetreuung und die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen sowie

die Möglichkeit, in den Sekretariaten Anmeldefragen zu klären. Und auch in diesem Jahr bitten wir für diese Veranstaltungen und deren reibungslosen Ablauf um eine vorherige Anmeldung per E-Mail bei Frau Bertram unter miriam.bertram@ursh.de mit dem auf der Homepage auffindbaren Formular. Dieses Formular und alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Extra-Seite der Homepage: www.ursh.de/detail/Tag-der-Offenen-Tuer-2023/ zusammengestellt. Nach Anmeldung erhalten Sie von Frau Bertram eine Bestätigung mit detaillierten Informationen für unseren Veranstaltungstag. Schülerinnen, die bei uns die Oberstufe besuchen wollen, melden sich bitte ebenfalls vorab an und bekommen dann eine Führung mit speziellen Informationen zur Oberstufe. Parkmöglichkeiten gibt es an der Rheinhalde in Bornheim-Hersel.

Informationsabende Klasse 5 und für die Oberstufe

Am Mittwoch, 18. Oktober, laden wir alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend über den Start in Klasse 5 an der Erzbischöflichen Ursuli-

nenschule Hersel in das Forum der Schule ein, und zwar um 19 Uhr. Der Informationsabend für Eltern und interessierte Zehntklässlerinnen findet am 30. Januar 2024 um 18 Uhr im Forum der Schule statt. Hier erhalten Sie alle wesentlichen Informationen für den Start in die Gymnasiale Oberstufe.

Schnuppersamstag für 5er und 11er

Am Samstag, 21. Oktober, bieten wir interessierten Schülerinnen der 4. Klasse die Möglichkeit von 8.30 bis 11.45 Uhr am Unterricht der Klasse 5 unseres Gymnasiums und unserer Realschule teilzunehmen. Anmeldung bitte bis zum 13. Oktober mit Angabe der gewünschten Schulform ebenfalls über das Formular auf der Homepage. Bitte bringen Sie Ihre Tochter morgens um 8.15 Uhr - bestückt mit Papier, Stiften und einem Schulbrot sowie Getränk - ins Forum. Sie werden dort in Empfang genommen und in eine unserer Gruppen eingeteilt. Ebenfalls am Samstag, 21. Oktober, bieten wir interessierten Schülerinnen der 10. Klassen die Möglichkeit, von 8 bis 12.20 Uhr am Unterricht der

Jahrgangsstufe E unseres Gymnasiums teilzunehmen. Treffpunkt hierfür ist um 7.55 Uhr in U-1-13 (vor dem Lehrerzimmer). Anmeldung hier bitte bis Montag, den 16. Oktober direkt bei Herrn Schüler (stefan.schueler@ursh.de). Bitte geben Sie auch die gewünschten Unterrichtsfächer an. Ein Besuch der Schule ist auch ohne vorherige Anmeldung möglich; bitte nehmen Sie in diesem Fall ebenfalls Kontakt mit Herrn Schüler auf und kommen Sie dazu etwas früher.

Anmeldegespräche 4er

Unsere Anmeldegespräche mit den angehenden Fünftklässlerinnen und Ihren Eltern finden ab dem 16. Oktober (Geschwisterkinder bei Anmeldung am Gymnasium ab dem 25. September) statt. Nach erfolgter Online-Anmeldung, die ab dem 19. September über die Homepage der Schule freigeschaltet ist, melden sich Frau Bertram (Gymnasium) oder Frau Stolz (Realschule) bei Ihnen und vergeben die Termine für die Gespräche telefonisch. Sollte es Probleme mit der Online-Anmeldung geben, bitten wir Sie sich telefonisch zu melden (Gymnasium 02222-9771127 und Realschule 02222-97680).

NACHT DER TECHNIK

20.10.2023
18-24 UHR

nacht-der-technik.de

BONN/RHEIN-SIEG

Technik sehen, verstehen, erleben bei
49 Technik-Highlights in 12 Kommunen

VDI
VDE

Vom Müll zum Wertstoff

LSV-Exkursion zur RSAG fesselte Teilnehmer



Anna Veerahoo (Mitte) erläutert die Anlieferung der Wertstoffe.
Fotos: Michael Pacyna

Um zu erfahren, was eigentlich mit unserem Müll geschieht, besuchte jetzt der Landschafts-Schutzverein (LSV) die Müllverwertungsanlagen der RSAG in Troisdorf.

Anna Veerahoo und Johannes Spielberg vom Team Umweltbildung erklärten den Besucher die Abläufe in der Umladestation inklusive Abschütthalte, Papierpresse und Sperrmüllsortierhalle. Das geschäftige Treiben und der Einsatz von Großmaschinen bei der Trennung des Abfalls in verschie-

dene Wertstoff-Fractionen beeindruckte die Besuchergruppe nicht nur, sondern lösten ebenso wie der anschließende Besuch des Wertstoffhofs zur Anlieferung von Müll durch Privatleute zahlreiche Fragen und eine rege Diskussion aus. Die beiden Experten erläuterten, wie das Papier in hochwertige Sorten bis hin zur minderwertigen Kartonage sortiert wird. Die RSAG ermuntert, in die Gelbe Tonne neben Verpackungen auch weitere Kunststoffe und Metalle

der Wiederverwertung zuzuführen. Besonders erstaunt waren die Gäste, als Johannes Spielberg darauf verwies, dass durch Lichtschrankentechnik inzwischen „etwa 60 Prozent der lichtdurchlässigen Kunststoffe nach Qualität getrennt und anschließend wiederverwertet werden. Unser Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft!“ Die Bioabfälle werden zunächst zu Biogas vergärt. Endprodukt ist wertvoller Kompost, der bei Gartenbesitzern regen Absatz findet. Der von der RSAG eingesammelte Elektroschrott dient der Stiftung Altgeräteregister zur Rückgewinnung von begehrten Metallen und seltener Erden, welche die Industrie dringend benötigt. Nach dreistündiger Führung bedankte sich LSV-Vorsitzender Michael Pacyna namens der Besuchergruppe von den beiden Experten, welche „uns mit Herzblut hochinteressante Einblicke in den Weg von der Mülldeponierung zur



Johannes Spielberg (Mitte) erklärt, was Privatleute bei der Müllanlieferung beachten müssen

Recycling-Wirtschaft ermöglichen“. Pacyna regte an, „den Begriff Müllabfuhr durch Wertstoffsammlung zu ersetzen, damit der Öffentlichkeit bewusst wird, dass Abfälle zu schade zum Deponieren oder Verbrennen sind.“

HAUSTÜREN VOM PROFI!



über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!



53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de

Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO

Partner

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

Jubiläums-
Angebot

AKKU-
HÖRGERÄT

nur 99,-
statt 899,-



Symbolfoto



25 JAHRE

JUBILÄUM

*Gültig bis 18.11.2023 beim Hörgeräte-Neukauf der Type Blu B1 exkl. Ladestation. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung u. exkl. Selbstbehalte, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät.

Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Fl.

Bornheim • Bornheim-Merten

☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Faszination für technische Berufe

Die 3. Nacht der Technik in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis



Werk in Troisdorf. Foto: Harry-Brot GmbH

Am 20. Oktober steht die 3. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg wieder unter dem Motto „Technik sehen, verstehen, erleben“. 49 Technikbetriebe aus der Industrie, öffentliche Versorger, Forschungseinrichtungen und Hochschulen öffnen für interessierte Besucher*innen ihre Tore und geben spannende Einblicke in den laufenden Betrieb.

Tickets sind ab dem 20. September bei bonnticket oder eventim erhältlich. Schüler*innen, Studierende oder Auszubildende können sich das kostenlose Young Talent Ticket sichern.

Weitere Informationen gibt es unter nacht-der-technik.de/bonn-rhein-sieg

Harry-Brot in Troisdorf

Wer sich für die technischen Abläufe in einer Großbäckerei interessiert, ist bei Harry-Brot an diesem Abend genau richtig. Aus einer traditionellen Handwerksbäckerei, die vor 335 Jahren gegründet wurde, entstand ein Unternehmen, das sich durch moderne Technik und Automatisierung auszeichnet. Bei den Werksführungen „Vom Korn zum Brot“ können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen von Deutschlands größter Backstube werfen. Hier werden die hochautomatisierten Anlagen ausführlich erklärt und die verschiedenen Berufsmöglichkeiten vorgestellt.



Nach einer kurzen Hygieneunterweisung, erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreicher Rundgang, der durch die einzelnen Stationen der Brötchenherstellung führt. Um an den Führungen teilzunehmen ist eine Reservierung notwendig. Mit dem Techniknachtcode auf der Eintrittskarte zur Nacht der Technik können über die Homepage insgesamt drei Programmpunkte reserviert werden. Bei Veranstaltungen ohne Reservierungspflicht, kann jeder einfach vorbeischaun und das Ticket vorzeigen.

Wer an der Führung bei Harry-Brot teilnehmen möchte, muss

mindestens 15 Jahre alt sein. Es ist festes Schuhwerk erforderlich, Taschen und Gepäckstücke sind während der Führung nicht erlaubt.

Die Führungen finden von 18 bis 23 Uhr stündlich statt und dauern jeweils 60 Minuten.



Produktion
Foto: Harry-Brot GmbH

LOKALES

Hormonyoga für Frauen

Angebote des Frauenzentrum Troisdorf in Bornheim

Leidest du unter Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen, Unruhe, Niedergeschlagenheit, Schlafstörungen und Kopfschmerzen oder willst du es gar nicht erst so weit kommen lassen? Dann ist Hormonyoga das Richtige für dich. Hormonyoga beeinflusst den Hormonhaushalt positiv, indem es sanft stimulierend auf die Hormonproduktion wirkt und kann so viele Beschwerden lindern, oft sogar gänzlich beseitigen. Der ursprünglich von der Brasilianerin Dinah Rodrigues konzipierte

te Hormonyoga wird mit den Körperstellungen des Hatha Yoga verbunden. Er hat gleichzeitig eine kräftigende und aktivierende als auch eine ausgleichende und entspannende Wirkung. Zugleich kannst du durch Yoga dein geistiges und spirituelles Potential entdecken und ein neues Körper- und Selbstbewusstsein entwickeln. Auch junge Frauen mit Kinderwunsch können Hormonyoga praktizieren, da sich durch Hormonyoga die Chancen einer Schwangerschaft erhöhen.

Leitung

Sybille Schieren-Neuber
Heilpraktikerin f. Psychotherapie,
Yogalehrerin (BYV)

Termine

5., 12., 19. und 26. Oktober,
2. November, 19 bis 20.15 Uhr
Praxis f. Psychotherapie,
Königstr. 57,
53332 Bornheim
Anmeldung bis 2. Oktober im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241-72250 oder über beratung@frauenzentrum-troisdorf.de.

Beratung zu rechtlichen Fragen

in Bornheim für Frauen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung

Beratung zu rechtlichen Fragen bietet das Frauenzentrum Troisdorf einmal im Monat auch in Bornheim an. Nächster Termin ist der 10. Oktober. Die Beratung findet im Rathaus in Bornheim statt. Infos und Anmeldung gibt es im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241/72250. Weitere Infos zum vielfältigen Angebot der Frauenberatungsstelle erhalten Sie unter www.frauenzentrum-troisdorf.de.

- CNC-FUNKENEROSION
- CNC WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
- CNC ZERSpanungSTECHNIK
- CAD KONSTRUKTIONSTECHNIK
- KUNSTSTOFF-SPRITZWERKZEUGBAU
- 5-ACHS-SIMULTAN-FRÄS- UND DREHBEARBEITUNG
- PROTOTYPEN-, GERÄTE-,
VORRICHTUNGS- UND MASCHINENBAU

Die Summira GmbH führt als DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierter Lohn-Dienstleister Prototypen-, Einzelteil- und Serienfertigungen sowie Konstruktion, Dokumentation und Montagetätigkeiten im Kundenauftrag aus.

Als mittelständisches Familienunternehmen versteht sich die Summira GmbH als „Problemlöser“ im Bereich der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung. Egal ob es um vergleichsweise einfache Bauteile oder hochkomplexe Baugruppen geht, die unter Einsatz unseres 3D-CAD System SolidWorks entstehen: Die Summira GmbH bietet höchste Qualitätsstandards zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Wir sind Ihr Partner für:

- **CNC Funkenerosionstechnik**
Senkerodieren
Drahterodieren
mit bis zu 8 Achsen für Erosives Schleifen
Simultane Mehrseitenbearbeitung
Indexierte Mehrseitenbearbeitung
Startlocherodieren
- **CNC Zerspanungstechnik**
Drehtechnik
Frästechnik
5-Achs-Simultan-Fräs- und -Drehbearbeitung
- **CNC Wasserstrahlschneiden**
- **CAD Konstruktion**
- **Kunststoff-Spritzwerkzeugbau**
- **Prototypen-, Geräte-, Vorrichtungs- und Maschinenbau**

Summira GmbH

Lise-Meitner-Straße 10
53332 Bornheim

Telefon +49 2227 9140-0
Telefax +49 2227 9140 40
E-Mail info@summira.de
Internet www.summira.de

DU STEHST IM MITTELPUNKT

Bei Summira bieten wir Dir echte Zukunftsperspektiven - auch nach Deiner Ausbildung!

DU HAST DIE WAHL - WIR BILDEN DICH AUS

WERKZEUG-
MACHER*IN
KAUFLEUTE FÜR
BÜROMANAGEMENT
ZERSpanungs-
MECHANIKER*IN

SCHNELLBEWERBUNG FÜR PRAKTIKA UND AUSBILDUNG



37 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
 GEWERBEGBIET 53919 Weilerswist
 Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
 www.suzuki-jungbluth.de




SUZUKI **DIE WERKSTATT**

Vom Autohaus zum Mobilitätspartner

13. Bornheimer Wirtschaftsgespräche
 im Zeichen der Mobilitätswende -
 Wirtschaftsstandort Bornheim hat Zukunft



Die Veranstalter der Wirtschaftsgespräche und die Repräsentanten von Auto Thoms konnten sich über eine sehr gelungene Veranstaltung freuen.
 Fotos: WDK

Waldorf. „Ich freue mich sehr, dass der Wirtschaftsstandort Bornheim trotz der derzeitigen schwierigen Umstände ein deutliches Wachstum verzeichnet. Höhere Umsätze und mehr Arbeitsplätze - das freut nicht nur den Bürgermeister.“ Bornheims Bürgermeister Christoph Becker blickte bei der Eröffnung der 13. Bornheimer Wirtschaftsgespräche mit Zuversicht auf die weitere Entwicklung und ermutigte die anwesenden Unternehmer, mit Entschlossenheit und innovativen Denken die derzeitigen Schwierigkeiten zu überwinden. Von besonderer Bedeutung sind für ihn dabei die Anforderungen und Anwendung einer Gemeinwohl-Ökonomie. „Für mich stehen die beiden Gesichtspunkte Ökologie und Ökonomie nicht im Konflikt miteinander. Aber gemeinsam machen sie Unternehmen fit für die Zukunft. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir heute bei Auto Thomas zu Gast sein dürfen, denn dieses Unternehmen beschäftigt sich nicht nur stark mit diesem Prinzip, sondern setzt diese Schritt für Schritt in seiner betrieblichen Praxis um.“ Mitveranstalter Klaus Zimmermann von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

dhpg Dr. Harzem & Partner mbB schlug in die gleiche Kerbe und attestierte Auto Thomas, ein wichtiger Vorreiter und Innovator in der Automobilbranche zu sein. „Das Unternehmen verkauft nicht nur Autos, sondern ist ein wichtiger Partner der notwendigen Mobilitätswende.“ Deshalb freue ihn besonders, dass die Wirtschaftsgespräche nach 2010 bereits zum zweiten Mal bei Auto Thomas zu Gast sein könnten, was einmalig sei, da bisher kein anderes Unternehmen zweimal Gastgeber gewesen sei. In einem sehr informativen, faktenbasierten, visionären und kurzweiligen Vortrag präsentierte Judith Blattner, Geschäftsführerin der Auto Thomas GmbH, mit ihrem Team die Firmengruppe, bei der insgesamt rund 650 Mitarbeiter an acht Standorten, davon allein 45 Mitarbeiter in Bornheim-Waldorf, beschäftigt sind und in viele strategische Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Schließlich setzt die Unternehmensführung auf Innovationen. „Vom Autohaus zum Mobilitätspartner“ - das ist laut Blattner die Richtschnur, die die derzeitige und künftige Entwicklung bestimmt. So soll im November erstmals ein City Store in der Bon-



Mit großem Interesse informierten sich die Gäste bei der Betriebsführung über die modernen Einrichtungen wie hier in der Werkstatt.

ner Innenstadt eröffnen. In Kooperation mit der italienischen Firma Energica, die auf elektrisch betriebene Motorräder und -roller spezialisiert ist, werden hochwertige und schnellladefähige Motorbikes angeboten. Die Modelle „Auto Abo“ und „AT-Rent“ bieten neue Kauf- und Mietmodelle für PKW und Campervans. Der Aufbau eines Service Centers als freie Werkstatt für alle Fabrikate in Bonn-Pützchen hat sich dank der großen Nachfrage als erfolgreiche zukunftsweisende Entscheidung erwiesen. Und gemäß der Devise „Stillstand ist Rückschritt“ wurden allein in den letzten 24 Monaten 3,5 Millionen

Euro in bauliche Maßnahmen investiert. In Workshops soll evaluiert werden, welche Bedürfnisse und Wünsche die Kundschaft hat. Alle diese Maßnahmen und noch viele mehr zählen auf die Entwicklung ein, nicht nur Autohaus, sondern Mobilitätspartner in allen Bereichen zu sein. Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einer Betriebsführung über die Leistungsfähigkeit der Werkstatt, die topmodernen Arbeitsplätze und natürlich die breite Fahrzeugpalette und E-Mobilität bei Auto Thomas in Waldorf informieren und untereinander ausgiebig netzwerken. (WDK)



Konzentriert verfolgten die zahlreichen Gäste die Vorträge.

Wiedereröffnung der Kreissparkasse Köln in Merten gefeiert

Kundinnen und Kunden der Filiale waren nach Abschluss der Wiederherrichtung zu einem Willkommenstag eingeladen

Zu Austausch, Imbiss und Getränken lud die Kreissparkasse Köln in Merten ihre Kundinnen und Kunden am 28. September anlässlich der Wiedereröffnung der örtlichen Filiale ein. Das Foyer und Teile der Geschäftsräume hatten nach einem Sprengangriff im Februar aufwändig wiederhergerichtet werden müssen.

„Für mein Team und vor allem für unsere Kundschaft freut es mich sehr, dass wir nun wieder in der gewohnten Art und Weise unsere Service- und Beratungsleistungen anbieten können“, sagte Manuela Schwabe, die Leiterin der Filiale in Merten. „Bei dem Angriff wurden keine substanziellen oder schwer lieferbaren Bauteile beschädigt. Dies und der große Einsatz der Handwerkerinnen und Handwerker haben begünstigt, dass wir

sehr früh eine Teilfläche und nun nach gut einem halben Jahr die gesamte Filiale wieder öffnen konnten.“ Gleichwohl habe ein Geschäftsbetrieb während laufender Bautätigkeit allen Beteiligten viel Geduld und Flexibilität abverlangt, wofür Manuela Schwabe sich bei den Kundinnen und Kunden sowie ihren Mitarbeitenden herzlich bedankte.

Die Teilfläche der Geschäftsräume hatte die Kreissparkasse Köln bereits zwei Wochen nach dem Vorfall öffnen können, erreichbar über einen Seiteneingang. Beratungen und Servicegeschäfte blieben im gewohnten Rahmen möglich, Bargeldgeschäfte erfolgten über die Kasse. Anfang September konnte der Haupteingang und das Foyer mit den Selbstbedienungs-



Die Filiale Merten der Kreissparkasse Köln feierte Wiedereröffnung. Ortsvorsteher Hans-Gerd Feldenkirchen zog mit Filialleiterin Manuela Schwabe symbolisch die ersten Geldscheine.

geräten wieder geöffnet werden. Im Foyer wurden die zuvor bereits bestehenden Schutzvorkehrungen nochmals ausgeweitet. In

den vergangenen Wochen wurden schließlich die letzten Herrichtungsarbeiten in den Geschäftsräumen vollendet.



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.

„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt
Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Auszeichnung der KGS Thomas-von-Quentel-Schule



Die Thomas-von-Quentel-Schule war unter den 188 Schulen aus NRW, die am 8. September von der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen Dorothee Feller, vertreten durch Dirk Schnelle, Ministerialdirigent im Schulministerium, und durch Vorstandsmitglied von MINT Zukunft e.V. und Unternehmenssprecher Deutsche Telekom AG Christian Fischer im Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet wurde. Die Auszeichnung ist drei Jahre gültig. Entgegengenommen haben die Urkunde, Andrea Lauer, Schulleiterin, Herr Klöpfer, Lehrkraft und Frau Bücherler, Schulpflegschaftsvorsitzende. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Nordrhein-Westfalen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).



D. Schnelle sagte u.a. bei der Ehrung: „Der wissenschaftlich-technische Fortschritt beschleunigt sich rasant. Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik und Technik begeistern, bauen kräftig an der Zukunft mit und bieten den vielen MINT-Talenten in Nordrhein-Westfalen Raum für neue Ideen und Forschungsansätze. Es freut mich daher besonders, dass sich so viele Schulen erfolgreich auf den Weg gemacht haben, ihr schulisches Profil im MINT-Bereich zu stärken und im Rahmen der Digitalisierung auszubauen. Das alles zeigt das große Engagement in unseren nordrhein-westfälischen Schulen für diese spannenden Themen.“ „Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die

MINT-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Prof. Dr. Christoph Meinel. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben für die Schulentwicklung an Bedeutung gewonnen. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen - z. B. zur Digitalisierung - didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die

»MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und sind stolz, dass wir unter den 188 Schulen in NRW sind und dieses MINT-Label an unserer Schule anbringen durften“, sagt Andrea Lauer, Schulleiterin.

Gute Stimmung beim Seniorentag

Am Donnerstag, 21. September, feierte der Seniorenclub St. Servatius in Bornheim im örtlichen Pfarrzentrum nach einer langjährigen Corona-Pause endlich

wieder seinen Seniorentag mit 90 Teilnehmern bei Kaffee, Kuchen und Wein. Bei einem bunten Programm erfreuten sich die Besucher bester Stim-



Gute Stimmung beim Seniorentag

mung. Dafür sorgten „Dä Hoot“, ehemaliges Mitglied der Hühner, mit typisch kölschem Liedergut. Der Männerchor „TonArt - Bornheim&Widdig“ gab bekannte Oldies zum Besten, die zum Mitsingen eingeladen haben. Zum Schluss zeigte die Tanzgruppe „de Höppemöztje“ lebhaftes Tanzen und gekonnte Hebefiguren zu

schwungvoller Karnevalsmusik. Nach knapp vier Stunden gingen die 90 Senioren mit den Erinnerungen an einen schönen unterhaltsamen Nachmittag zufrieden nach Hause. Der nächste turnusmäßige Seniorentag findet am 5. Oktober, um 14 Uhr, im Pfarrzentrum in der Ohrbachstraße in Bornheim statt.

GENIEßEN SIE DEN SPÄTSOMMER UNTER MARKISEN

Weitere Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

KURZE LIEFERZEITEN!

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE ZU TOP-PREISEN

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV **70 JAHRE** FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com



Wärmt die Seele

Kürbissuppe mit Ingwer und Kokosmilch



Fotos: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

Nicht nur als schaurig-schönes Dekoelement ist der Kürbis im Herbst sehr gefragt. Auch auf dem

Tisch als Suppe, herrlich cremig, oder als Fleischersatz im Gulasch macht er eine gute Figur und wärmt Körper und Seele.

Das Auge isst mit

Zu einem genussvollen Abend mit der Familie und Freunden gehört auch eine stimmungsvolle Deko. In Wald und Wiese kann man jetzt wunderschöne und natürliche Elemente wie Kastanien, Moos, Eichen, getrocknete Gräser und Früchte sammeln. Locker auf dem Tisch verteilt oder zu einem schönen Kranz gebunden, schaffen sie eine gemütliche Atmosphäre.

Vielfältig einsetzbar

Kürbiskerne sind übrigens der perfekte Snack. Am schnellsten und einfachsten lassen sie sich in der Pfanne mit etwas Olivenöl rösten. Besonders lecker und gesund als

Snack zwischendurch oder als Topper zum Salat. Kürbisse lassen sich auch gut einlagern. Im Ganzen kann der Kürbis bis zu einem Jahr gelagert werden. Einmal angeschnitten, sollte er im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb weniger Tage aufgebraucht werden. Wer das ganze Jahr über die orange Frucht genießen möchte, kann ihn klein geschnitten und blanchiert auch sehr gut einfrieren. Aus den Würfeln lassen sich schnell und einfach leckere Suppen oder ein Püree als Beilage zaubern.

Rezept für 6 Portionen:

800 g Hokkaidokürbis
600 g Möhren
Ca. 5 cm Ingwer
1 Zwiebel
2 EL Butter
1 l Gemüsebrühe



500 ml Kokosmilch
Salz und Pfeffer
Sojasauce
1 Zitrone

Zubereitung: Kürbis, Möhren, Ingwer und Zwiebel schälen, würfeln und in der Butter andünsten. Mit der Brühe aufgießen und etwa 15 - 20 Minuten kochen. Dann sehr fein pürieren. Die Kokosmilch unterrühren, mit Salz, Pfeffer, Sojasauce und dem Saft einer Zitrone abschmecken und noch mal erwärmen. Guten Appetit! (akz-o)

Außergewöhnliches mit Äpfeln kochen

Apfelfrikadelle

Das klingt vielleicht im ersten Moment komisch, schmeckt aber richtig lecker.

Dazu braucht man:

- 2 Äpfel (idealerweise süß-säuerlich)
- 1 Zwiebel
- 400 Gramm gekochten Reis
- 4 Eier
- Pfeffer und Salz
- etwas Paniermehl
- Öl für die Pfanne

So gehts:

Die geschälten und entkernten Äpfel hobeln. Feingehackte Zwiebeln, Eier, dem Paniermehl und den gekochten Reis miteinander vermengen. Die Masse würzen. Jetzt kleine Frikadellen formen und diese in heißem Fett fünf Minuten von jeder Seite anbraten. Die Apfelfrikadellen schmecken besonders lecker zu Kartoffelpüree.

Apfeltee selber machen

Wer seinen Apfel vor dem Verzehr schält, wirft die Schalen meistens hinterher in den Müll. Dabei können die Schalen weiterverwendet und sich einen leckeren Apfeltee daraus machen.

Einfach einen Esslöffel der Schalen in einen Topf geben und mit 200 ml kaltem Wasser übergießen. Das Ganze zehn Minuten ziehen lassen. Anschließend das ganze noch einmal aufkochen und weitere zehn Minuten ziehen lassen. Dann die Apfelschalen herausnehmen und genießen.

Ein besonderer Tipp in der Erkältungssaison: Einfach ein oder zwei

Scheiben Ingwer dazu geben. Das stärkt die Abwehrkräfte.

Wer die Apfelschalen gerne für später aufheben möchte, kann diese im Backofen oder auf der Heizung trocknen und anschließend in einem luftdichten Behälter aufheben.



BEI UNS FALLEN DIE ÄPFEL NICHT WEIT VOM STAMM...

...sondern landen direkt in unserem Hofladen!



hmmm!

SCHMITZ-HÜBSCH

Bonn-Brühler Straße 14 | 53332 Bornheim-Merten

www.schmitzhuebsch.de schmitzhuebsch

MO – SA von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen

Verkehrskonzept, Glasfaserausbau und Mängelmelder

Bürgermeister Christoph Becker kam zum Bürgerdialog nach Kardorf - Gelungener Austausch auf Augenhöhe - Nächster Bürgerdialog am 17. Oktober in Hemmerich

Kardorf. „Ich bin froh, dass wir Kardorfer Bürger unsere Anliegen direkt dem Bürgermeister vorstellen konnten. Wir hoffen, dass unsere Anregungen und Wünsche in die weiteren Beratungen einfließen und dann positiv umgesetzt werden,“ freute sich Kardorfs Ortsvorsteher Gottfried Dux am Ende des Bürgerdialogs mit Bornheims Bürgermeister Christoph Becker. Dazu hatten sich am 21. September rund 40 Kardorferinnen und Kardorfer im Bürgerhaus eingefunden. Laut Dux war es eine „gute Informationsveranstaltung für die anwesenden Bürger, ein gelungener Austausch mit dem Bürgermeister und der von ihm vertretenen Stadtverwaltung auf Augenhöhe.“ Ein Schwerpunkt bildete wie in

den meisten anderen Stadtteilen auch die Verkehrssituation. Becker sagte zu, das vom vorherigen Ortsvorsteher Herbert Gatz begleitete Verkehrskonzept auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls notwendige Anpassungen vorzunehmen. Dabei soll die Sicherheit von Kindern und nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern stärker in den Fokus rücken. Auch wurde über die Auswirkungen des Glasfaserausbaus auf die öffentlichen Verkehrsflächen gesprochen. Becker und Dux verwiesen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dazu wie auch zu anderen Mängeln direkte Hinweise im Rahmen der städtischen Smart City App und des Mängelmelder-OnlineDienstes der Stadt an die Verwaltung weiter-

gegeben werden können. Nähere Einzelheiten zu diesem Bürgerservice über das Smartphone gibt es auf www.bornheim.de/aktuelles/stadt-bornheim-mit-neuer-smart-city-app.

Weiter kamen die baurechtliche Situation im Bereich der unteren Altenberger Gasse, die Auswirkungen der Flutkatastrophe vom Juli 2021 auf die örtliche Infrastruktur, der Bestand einer Teichanlage und die Nutzungsmöglichkeiten der Friedhofswiese sowie die Verbesserung der dörflichen Kommunikation zur Sprache. Positiv bewertete Becker in diesem Zusammenhang den auf dem Kirchenvorplatz installierten Infokasten des Ortsvorstehers. Zum nächsten Bürgergespräch am 17. Oktober (Beginn: 18 Uhr) lädt



Auf gefährliche Engpässe insbesondere für Fußgänger- und behinderte Mitbürger im Straßenverkehr weist Ortsvorsteher Gottfried Dux immer wieder hin und setzt sich für deren Behebung ein. Foto: WDK

der Bürgermeister zusammen mit der Ortsvorsteherin Ursula Ihde die Einwohner Hemmerichs in die Gaststätte „Beim Piepsch“ (Kreuzbergstraße 12) ein. (WDK)

Gehölzsteifen und Blühwiese

Die Stadt Bornheim wird am alten Sportplatz in Hersel den südlichen Bereich zur Bayerstraße bepflanzen.

Mit den Erdarbeiten wird ab der nächsten Woche begonnen. Mitte Oktober erfolgt die Bepflanzung. Es werden ein Gehölzstei-

fen und eine Blühwiese angepflanz.

Die Bepflanzung in diesem Bereich des alten Sportplatzes ist

eine Ausgleichspflanzung, die im Rahmen der Freiraumplanung „Masterplan Rheinaue“ umgesetzt wird.

Bei den Spatzen ist immer etwas los

Aktives Dorfleben in Hemmericher Kindergarten

Von Neujahr bis Silvester ist der Jahreskalender der Spatzen mit internen Veranstaltungen gespickt. Dazu gehören natürlich die jahreszeitlichen Feste wie Ostern, St. Martin oder die Adventszeit. Aber auch verschiedene Feierlichkeiten, Waldralles und Co. im großen Kreis. Einmal im Jahr verbringen alle

Familien sogar ein gemeinsames Wochenende in der Eifel. Aber die Spatzen sind nicht nur unter sich gesellig. Sie sind auch im Dorfleben präsent. Egal ob als Fußgruppe im Karnevalsumzug, beim Garagentrödel im eigenen Hof, beim Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr, oder zuletzt auf der „Kirmes beim

Piepsch“ - gerade für zugezogene Familien eine gute Gelegenheit vor Ort anzukommen. Wer die Spatzen bei einer dieser Gelegenheiten kennengelernt hat und neugierig geworden ist, wer vielleicht mit seinem Kind und der Familie selbst ein Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, der ist ganz herzlich zum jährlichen

Infoabend eingeladen. Erzieherinnen und Eltern bieten hier Interessierten ganz persönliche Eindrücke und erste Kontakte ins Spatzennest. Infoabend im Kindergarten „Der Spatz“ e.V., 19. Oktober, 20 Uhr, um Anmeldung unter neuaufnahme@spatz-bornheim.de wird gebeten.

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

KölInstr. 333 • 53117 Bonn

Telefon: (0228) 555 89-0

Fax: (0228) 67 83 53

citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

Kirmes in Waldorf

Die Kirmes in Waldorf findet von Samstag bis Dienstag, 30. September, bis 3. Oktober, auf dem Dorfplatz an der Schmiedegasse statt. Dort dürfen sich die Kleinen auf ein Karussell freuen oder sich beim Entenangeln oder Pfeilwerfen vergnügen. Erwachsene sind herausgefordert, am Schießstand ihre Zielgenauig-

keit unter Beweis zu stellen. Und wer möchte, kann sein Glück beim Fadenziehen versuchen. Geschick ist beim Greifer gefragt. Und Schlagkraft zählt am Boxautomaten. Für den Hunger zwischendurch stehen ein Imbiss- und ein Crêpes-Wagen bereit. Außerdem gibt es einen Getränke-Ausschank.

„Der kleine Prinz“ gastiert in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Bornheim präsentiert am Freitag, 20. Oktober, in Kooperation mit dem Förderverein „Bücherwurm e. V.“ ein ganz besonderes Event: Das Theater der Dämmerung gastiert mit dem Stück „Der kleine Prinz“ in der Stadtbücherei Bornheim im Servatiusweg 19-23.

Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind ab sofort für 10 Euro in der Stadtbücherei erhältlich. Die Inszenierung meißelt aus Antoine de Saint-Exupéry's moderner märchenhafter Erzählung den kleinen Prinzen heraus. Die Es-

senz, also die kostbare Kerngeschichte vom Leben dieses feinfühligsten Menschenkindes, wird freigelegt und dadurch sichtbar. Im harmonischen Zusammenwirken von hochbeweglichen und oft farbigen Scherenschnittfiguren und Bühnenbildern, von gefühlvollen Lichtef-

ekten und stimmungsvoller Musik, vom lebendigen Erzählen, das nicht vom Band kommt, sowie von der gehaltvollen Tiefe des Textes, der nahe am Original belassen wurde, entsteht ein Gesamtkunstwerk, das Jung und Alt zu Berühren und in Bann zu ziehen vermag.

Infoabend

Sterbende begleiten lernen

Die Säule der Hospizarbeit ist das Ehrenamt. HospizhelferInnen und TrauerbegleiterInnen machen intensive Vorbereitungskurse, um Familien, Sterbende und Trauernde zu unterstützen - zu Hause und in den Seniorenheimen. Der nächste Kurs startet im Februar 2024. Koordinator Wilson Schaeffer informiert Sie gerne persönlich zu den Kursinhalten, den Anforderungen und dem zeit-

lichen Aufwand. Ganz herzlich laden wir Sie zu einem Informationsabend im Hospizbüro ein, am 4. Oktober, um 18 Uhr. Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden? Wir sind für Sie telefonisch unter 02222/9959449 oder via E-Mail an hobo@hospizdienst-bornheim.de erreichbar.

Die Cortingas zu Gast beim Bornheimer Seniorenclub

Die legendäre Band Cortingas ist zu Gast im Bornheimer Seniorenclub. Am 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, im katholischen

Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstraße 26. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.



Bürvenich Grabmale

in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagengestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Dützhofer Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48



Ab sofort neu für jedermann im Sortiment: Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.

Neu im Sortiment: Frühkölsch, Peters, Sion, Reissdorf in Fass und Flasche auch lieferbar.

10l 19,99 Euro + MwSt.
20l 39,99 Euro + MwSt.
30l 62,99 Euro + MwSt.
50l 99,90 Euro + MwSt.

Lübek's Delikatessen

Einkauf für Jedermann!
Frische Grillware direkt vom Fachhändler.

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Rips (mariniert und gegart)
- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m. Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der **Godesberger Straße 28 | 53844 Troisdorf**
Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565



„Restaurant bei Maja“
Deutsch-Polnische Spezialitäten

Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice, Firmenfeiern, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

Leustraße 58 • 53844 Troisdorf • ☎02241 168 15 74

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns Ihre individuelle Feier

☎ bei.maya@yahoo.com • ☎ 01520 4420 900

TYSKIE

Gemeinwohl-Ökonomie: Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Drei Unternehmen erhielten Zertifikate - Drei weitere sind am Start

Alfter/Bornheim. Der Biohof Apfelbacher (Brenig), Dalitz Immobilien (Bornheim-Ort) und die Nelles Backmanufaktur (Sechtem) sind die ersten drei Bornheimer Unternehmen, die aus den Händen von Bornheims Bürgermeister Christoph Becker und Hans-Joachim Pieper, Rektor der Alanus-Hochschule, ihre Gemeinwohl-Zertifikate erhielten. Becker lobte aus diesem Anlass die besondere Bedeutung der Verbindung von Ökonomie und den verschiedenen Facetten von Gemeinwohl und betonte: „Wirtschaftlicher Erfolg und Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) müssen kein Gegensatz sein, im Gegenteil: Sie ermöglichen positive Entwicklungen sowohl für die Unternehmen wie die Gesellschaft.“ Pieper gratulierte den drei Unternehmen, würdigte ihre „Vorreiterfunktion“ und hob die sehr gute und innovative Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Bornheim (WFG), der Hochschule und den



Bürgermeister Christoph Becker (4.v.l.) und Rektor Hans-Joachim Pieper (Mitte) überreichten den Unternehmensrepräsentanten ihre Zertifikate. Fotos: WDK

teilnehmenden Firmen bei diesem gemeinsamen Projekt hervor. Musikalisch begleitete die Sängerin Masha Shafit die Veranstaltung im Coworking Space der WFG im Gewerbepark Bornheim-Süd. **Kontinuierlicher Prozess** Repräsentanten der drei ausgezeichneten Betriebe zeigten sich in der anschließenden von Gemeinwohl-Beraterin Anne Berg

moderierten Podiumsdiskussion „froh, dass der sehr intensive Prozess nach einem Jahr mit viel Arbeit vorbei ist.“ Alle waren sich einig, dass entscheidend sei, die Entwicklung kontinuierlich fortzuführen und unternehmerischen Entscheidungen und Perspektiven ständig auf ihre Vereinbarkeit mit der Gemeinwohl-Ökonomie zu prüfen. Frank Nelles betonte des-

halb: „Wir haben unser Verhalten in vielen Punkten geändert. Aber wir wollen und müssen weitermachen und uns verändern, damit wir auch künftig erfolgreich sind. Das erfordert Mut, aber ohne den geht es nicht.“ Und Sandra Nelles ergänzte: „Sehr wichtig ist die Mitarbeiterkommunikation und vor allem dürfen wir den Prozess jetzt nicht einschlafen lassen.“ Für Franz Apfelbacher war der „Blick von außen“, der Gedankenaustausch mit den Hochschulstudenten, sehr wertvoll. Auch für Elmar und Gabi Dalitz war „die Zusammenarbeit mit den Studenten eine echte Bereicherung. So wichtig die Dokumentation ist, es geht um ein richtiges Prozessverständnis. Und entscheidend ist die Kommunikation nach innen und außen, gerade in Zeiten einer Verunsicherung im Markt. Es ist ein bereichernder Standortfaktor. Man muss einfach nach vorn schauen.“ Begonnen hatte alles mit einem



Wir ALLE sind

NELLES - DIE BACKMANUFAKTUR

Jeden Tag das Beste
für unsere Kund:innen und Mitarbeitenden



www.nelles-backmanufaktur.de |  | 

Nelles – Die Backmanufaktur • Gutenbergstraße 7 - 11 • 53332 Bornheim-Sechtem

Praxisseminar „Gemeinwohl-Ökonomie“ im September 2022, nachdem im März des gleichen Jahres in der Alanus-Hochschule eine Auftaktveranstaltung erste Informationen lieferte. Studenten der Alanus-Hochschule nahmen die drei Bornheimer Unternehmen unter die Lupe und erarbeiteten mit ihnen eine sogenannte Gemeinwohl-Bilanz. Ende Januar wurden die Ergebnisse in einem weiteren Themenworkshop vorgestellt und besprochen, bevor der mehrstufige Prozess mit der Zertifikatsübergabe seinen vorläufigen Höhepunkt erreichte. Gemeinwohl-Ökonomie war auch das Thema bei den 12. Bornheimer Wirtschaftsgesprächen. Das Beispiel der drei Unternehmen wirkt ansteckend auch über Bornheim hinaus. So haben sich für die nun folgende zweite GWÖ-Runde bereits die Summira GmbH (Bornheim-Sechtem), PVS eCommerce Services GmbH (Meckenheim) und die welcome Gesellschaft für Eventmarketing und Kommunikation mbH (Frechen) angemeldet. Damit geht ein Wunsch von WFG-Geschäftsführer Joachim Strauß in Erfüllung: „Der Funke ist übergesprungen und



Beim Abschluss des Praxis-Seminars im Januar konnten sich die Teilnehmer über schmackhaftes Obst, Gemüse und leckere Backwaren freuen.

jetzt geht es richtig weiter.“
Zukunftsfähigkeit und gesellschaftliche Grundwerte
 Eine Gemeinwohl-Bilanzierung erfasst den Status quo eines Unternehmens und stößt darüber hinaus einen Organisationsentwicklungsprozess an, der dessen Zukunftsfähigkeit fördern und die Wettbewerbsfähigkeit steigern

kann. Positiv bewertet wird hier nicht möglichst viel Profit wie in einer herkömmlichen Bilanz, sondern der Beitrag des Unternehmens zum Gemeinwohl und damit zu einem guten Leben für viele Bürger. Die Bewertung orientiert sich an gesellschaftlichen Grundwerten wie Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und

Mitentscheidung. Insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels ist die Zertifizierung ein wichtiges Instrument, um Menschen zu gewinnen, die einen nachhaltigen Arbeitsbereich suchen. Weitere Informationen:
www.wfg-bornheim.de/gemeinwohlabilanz
 (WDK)



Therese und Franz Apfelbacher, Elmar Dalitz sowie Frank und Sandra Nelles (v.l.) schilderten unter der Moderation von Anne Berg ihre Erfahrungen und diskutierten über die nächsten Schritte.



Der intensive Meinungsaustausch zwischen den Unternehmern und den Alanus-Studenten war für den Erfolg des mehrstufigen Prozesses von großer Bedeutung.

WIE SIE EINE LANGE VERKAUFSZEIT VERMEIDEN? NATÜRLICH MIT UNSEREM WOW-FAKTOR-SYSTEM!

DALITZ IMMOBILIEN

Telefon: +49 2222 978 98 82
www.dalitz-immobilien.de

Kölner Spelezkirkus an der Markus-Schule Rösberg

Wie eine Sommeridee des Fördervereins zu einem tollen Projekt wurde

Am Samstag, 16. September, verwandelte sich die Turnhalle der Markus-Schule Rösberg bei strahlendem Sonnenschein endgültig in den „Rösberger Spelezkirkus“. In zwei Vorstellungen zeigten alle 174 Schülerinnen und Schüler, was sie in der vorangegangenen Projektwoche alles gelernt hatten. Ein Mis aus Akrobatik, Balancieren, Jonglage mit Tellern, Bällen und

Diabolos, Fakirkünsten und Clownnummern begeisterte das Publikum. Dabei stand zu keinem Zeitpunkt die Perfektion einer Nummer im Vordergrund, sondern das Motto lautete: „Mit Spaß und Freude Dabeisein ist ALLES!“. Zu Beginn jeder Vorstellung wurde für unseren Förderverein, der Hauptsponsor unserer Aktion ist, fleißig der Spendenhut gewunken.



Fotos: privat

Sicherheit für zuhause und unterwegs

Johanniter-Hausnotruf ab dem 25. September 2023 kostenlos testen: Hausnotruf-Expertin Melanie Möchel gibt Tipps.

Bis ins hohe Alter ein selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Melanie Möchel, Hausnotruf-Expertin bei den Johannitern im Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann: „Meist wird erst nach einem Sturz darüber nachgedacht, passende Hilfsmittel zu besorgen oder zu nutzen.

Ein Hausnotruf kann sinnvoll sein, da er ohne großen Aufwand die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren im eigenen Zuhause erhöht.“ Für eine bessere Selbsteinschätzung rät sie zur Beantwortung folgender Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit wie Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?

Im Ernstfall bietet der Hausnotruf der Johanniter schnelle und professionelle Hilfe mit rund um die Uhr besetzten Notrufzentralen und geschultem Fachpersonal. Die leicht bedienbaren Geräte entsprechen dem Wunsch der Kundinnen und Kunden, sich zuhause und unterwegs sicher aufgehoben zu fühlen. Was viele beim Thema Hausnotruf nicht wissen: Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung durch die Pflegekasse möglich. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer **0800 32 33 800** (gebührenfrei) oder unter: **www.johanniter.de/hausnotruf-testen**.

Foto: JUH/Monika Hoefler

JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



Die Spendenbereitschaft war enorm und an dieser Stelle danken wir dafür ganz herzlich. Auf dem Schulhof gab es hausgemachte Köstlichkeiten aus der Elternschaft, Popcorn und eigens kreierte Buttons zum Zirkus. Für den Einsatz der Kinder gab es zusätzlich Orden, die der Rotary Club Bornheim den Kin-

dern übereichte. Hier einige Schüler*innenaussagen, die wir einfangen konnten: „Zuerst war ich ängstlich, dann war ich aufgeregt und dann war ich glücklich!“, „Ich bin so stolz auf mich und hatte ein Kribbeln im Bauch nach der Vorstellung.“, „Wann macht die Schule das wieder?“. Dem ist kaum etwas hinzuzufügen, außer dem tiefen Dank an die vielen Helfer*innen, die sich Zeit und Energie für die Schule und die Kinder genommen haben. Ohne deren Einsatz wäre das Zirkusprojekt kaum zu stemmen gewesen.



Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
Luisa, im Dezember 2020

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Hochzeit.
Wir haben uns sehr glücklich und dankbar gefühlt, als wir unsere Tochter mit dem besten Mann der Welt verheiratet haben.

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwager-Vaters und Großvaters.

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!
Moderne, hellhörige Wohnung, 3 Z., 125 qm 2-Personen-Wohnung, vollst. ausgestattet, große Terrasse, Garten, komplett möbliert, für 2-3 Personen geeignet. Für 2-3 Personen geeignet. Für 2-3 Personen geeignet.

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Wir haben modernisiert.
Besuchen Sie uns in neuen Räumen.
Wir freuen uns auf Sie.

Filiale Merten
Beethovenstraße 25
Bornheim-Merten

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Friedhof Sechtem: Weitere Bestattungsmöglichkeiten

Bereits im Jahr 2024 werden weitere Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof in Sechtem geschaffen. Damit wird der Antrag der CDU-Mitglieder im Verwaltungsrat des Stadtbetriebes aus Mai dieses Jahres schnell umgesetzt.

Konkret werden Möglichkeiten für Baumbestattungen sowie pflegefreie Plätze für Sargbestattungen geschaffen.

Im mittleren Teil des Friedhofes werden zunächst 12 Röhren für jeweils bis zu zwei Urnen um einen Baum herum angelegt. Die Anlage kann bedarfsweise um weitere 12 Röhren erweitert werden. Darüber hinaus können auf der vorgesehenen Fläche weitere Bäume gepflanzt werden.

Aufgrund derzeit vergleichsweise geringer Nachfrage wird die Fläche für pflegefreie Sargbestattun-

gen naturnah gestaltet und unterhalten. „So werden gleich zwei Ziele erreicht: erstens dient die Fläche als Vorhaltefläche und zweitens sollen ebendiese naturnah gestaltet sein, damit heimische Pflanzen und Tiere, insbesondere Insekten, ausreichend Flächen finden“, fasst Sascha A. Mauel, Geschäftsführer der CDU-Fraktion und Mitglied des Verwaltungsrates, zusammen.

Die erweiterten Möglichkeiten sollen schrittweise auf allen Bornheimer Friedhöfen eingerichtet werden, z.B. in Kardorf oder Waldorf. Der entsprechende Erweiterungsantrag wurde einstimmig beschlossen.

„Wir freuen uns, dass die Stadt ihren Worten hat Taten folgen lassen und bedanken uns dafür ausdrücklich“, so Mauel abschließend.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Erneute Fahrpreiserhöhung im VRS abgelehnt

Die SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg und die Bonner SPD-Fraktion lehnen -wie auch bereits in den Vorjahren weitere Fahrpreiserhöhungen bei Bus und Bahn ab.

Die Ankündigung des VRS die Ticketpreise zum kommenden Jahr noch stärker als in der Vergangenheit anzuheben, zeigt die Hilflosigkeit der Verkehrsbetriebe auf Grund der mangelnden Finanzierung durch das Land NRW. **„Die Einführung des Deutschland-Tickets zeigt, dass**

steigende Nutzerzahlen möglich sind, wenn es ein attraktives Angebot zu einem attraktiven Preis gibt. Diesen Weg müssen wir fortsetzen“, betont der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg, Denis Waldästl.

Die Einführung des Deutschland-Tickets muss aus Sicht der Sozialdemokraten in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auch eine Diskussion über die Struktur der Aufgabenträger nach sich ziehen.

„Die Anzahl der Verkehrsverbände mit den jeweiligen Verwaltungsstrukturen kann deutlich reduziert und zu einem NRW-Verkehrsverbund zusammengefasst werden“, betont Waldästl.

Hintergrund der aktuellen Tarifdiskussion ist, dass Bund und Land nicht ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des ÖPNV bereitstellen. Die kostenneutrale Finanzierung des Deutschland-Tickets muss langfristig gesichert

werden. Darüber hinaus müssen die gestiegenen Kosten für Kraftstoffe, Personal und klimaneutrale Fahrzeuge in den Pauschalen des Landes deutlich stärker berücksichtigt werden, fordern die Sozialdemokraten.

Die SPD im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn steht geschlossen und klar für einen modernen und bezahlbaren ÖPNV und wird dafür auf allen Ebenen entsprechend eintreten.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien UWG

UWG lehnt 45 Mio Euro Schwimmbad-Variante ab

Neubau könnte 20 Mio. Euro günstiger sein

Die geplante Investition von 45 Millionen Euro in den Neubau eines Schwimmbads in der „Workshop-Variante“ wirft Fragen nach der finanziellen Tragfähigkeit und Priorisierung auf. Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Bornheim hebt hervor, dass ein Schwimmbad, das den grundlegenden Anforderungen und gleichzeitig den modernsten energetischen Standards entspricht, mit einem Investitionsumfang von etwa 25 Millionen Euro realisierbar wäre. Dirk König, Fraktionsvorsitzender

der UWG, betont die Wichtigkeit, die richtigen Prioritäten zu setzen und nur das zu bauen, was finanziell und personell realisierbar ist. Ein höheres Bauvolumen beim Schwimmbad könnte nicht nur die Fertigstellung anderer wichtiger Projekte wie Schul- und OGS-Umbauten verzögern, sondern auch zu weiteren erheblichen finanziellen Belastungen führen. Dieser Aspekt werde von vielen Fraktionen im Rat ausgeblendet. Eine schnellere Fertigstellung des reduzierten Schwimmbads sei möglich und sollte in

Betracht gezogen werden.

Selbst mit der direkten Sanierung des Freibads würde das Investitionsvolumen inklusive Baukostenpuffer 10 Millionen Euro günstiger ausfallen. Dies würde die finanzielle Belastung für die Bürgerinnen und Bürger von Bornheim erheblich senken und langfristig negative Auswirkungen auf die Stabilität der Stadtfinanzen abmildern.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA), die als so etwas wie der „Rechnungshof“ für Kommunen fungiert, hat die Bornheimer In-

vestitionsvorhaben kritisiert, die die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt übersteigen. Dies unterstreicht die Notwendigkeit einer umsichtigen und nachhaltigen Finanzpolitik, die die Zukunftsfähigkeit von Bornheim sicherstellt.

Die UWG Bornheim plädiert für eine sorgfältige Prüfung der finanziellen und personellen Auswirkungen, bevor weitere Schritte in Richtung des Schwimmbadneubaus unternommen werden.

www.uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG



Schubladen und Spiegelschränke

Ganz schön ordentlich



Immer auf Ordnung bedacht: Die Spiegelschränke von heute helfen beim Aufräumen. Außerdem bieten sie Licht nach Laune - auf Wunsch sogar via App oder Zuruf. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Villeroy & Boch/akz-o

Von wegen Schubladendenken. Wenn es um dauerhafte Ordnung geht, sind im Badezimmer alle

Sortiersysteme willkommen. Was nicht heißt, dass das gute alte Viereck ausgedient hat. Keinesfalls. Am Holzknauf ruckeln und zuckeln muss man allerdings nicht mehr, um an die Haarbürste zu kommen. Und anders als früher liegt sie an ihrem angestammten Platz, wenn sie und die weiteren Inhalte nach sanftem Stups zutage kommen. Keine Frage: Die Suche nach der idealen Schublade ist mit Vokabeln wie Auszugautomatik, Selbsteinzug, Organizer und Antirutschmatte verbunden. Zwar bleibt der Vorgänger-Charme dabei etwas auf der Strecke, dafür machen die modernen Schübe aber auf ganz schön ordentlich.

Gleiches gilt für die neueste Generation von Spiegelschränken, die hinter Türen Magnetleiste

und Schale für die Utensilien bereithalten. Die traditionellen Böden findet man natürlich weiterhin. Sie sollten höhenverstellbar sein und Kante zeigen, damit nichts herausfallen kann. Für die Beleuchtung zeichnen mittlerweile LED-Bänder verantwortlich, deren Lichtfarbe und Helligkeit sich stufenlos einstellen lassen. In der Luxusausführung wird so ein Modell mit ei-

nem Home-Automation-System verbunden und via App bzw. Sprache gesteuert. Weitere Aufräum-Tipps gibt es laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) in den Ausstellungen der Sanitärfachleute. Die Badprofi-Suche auf www.gutesbad.de liefert Adressen nach Postleitzahlen. (akz-o)



Kanalfee
www.kanal-fee.de

Marktplatz 10
53844 Troisdorf-Sieglar
Tel. 02241 84 59 26
Mobil 0177 40 21101
info@kanal-fee.de

**Wasser im Keller -
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.**

- Zustands- und Funktionsprüfung
- Kanalsanierung
- Pflasterarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Abfluss- und Rohrreinigung
- Rückstauschutz - Beratung, Montage, Wartung

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

AR A.RATHKE GmbH
ABWASSERSERVICE

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner



Energiekosten optimiert

- ✓ Staatlich gefördert
- ✓ Inkl. Sanierungs-Schutzbrief
- ✓ Energieberater und Sanierungsfahrplan
- ✓ Fördermittel und Finanzierungsservice

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

regionale Sanierungs-Experten
Fördermittel-Service
Finanzierungs-Service

www.SicherInsHaus.de

Ein neues Kleid fürs Eigenheim

Mit Putz erhalten Fassaden eine individuelle und charaktervolle Optik

Chic und robust zugleich: Die Fassade ist verantwortlich für den buchstäblich ersten Eindruck, den ein Gebäude macht. Gleichzeitig soll die Außenhaut die Bausubstanz wirksam und dauerhaft vor den Einflüssen der Witterung schützen. Zu den Klassikern, die immer modern bleiben, gehören verputzte Oberflächen. Mit unterschiedlichen Farben, Strukturen und Verarbeitungstechniken ist es möglich, jedem Eigenheim einen individuellen und dekorativen Look zu verleihen, im Neubau ebenso wie bei der Modernisie-

rung. Bei den aktuellen Gestaltungstrends werden oft traditionelle Muster und Verfahren wiederentdeckt.

Spiel von Licht und Schatten

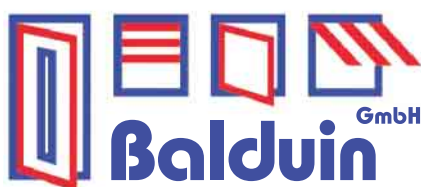
Einfache Verarbeitbarkeit, dazu eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten: Das dürften Gründe dafür sein, dass Putze schon seit Jahrhunderten genutzt werden, um Gebäuden eine widerstandsfähige Außenhaut zu geben. Im Spiel von Licht und Schatten kann eine Fassade über den Tag hinweg immer wieder ihren Charakter

verändern. „Putzfassaden bieten Bauherren und Modernisierern die Möglichkeit, dem Zuhause einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Die Vielzahl der Varianten ist dabei überraschend“, schildert Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Qualifizierte Fachhandwerker vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten, kreative Lösungen nach den Wünschen der Hauseigentümer finden und die Gestaltung professionell ausführen. Individualität beginnt bereits mit der Oberflächenstruktur. Von fein bis rau, mit einem dünn aufgetragenen Reibputz oder einem dickschichtigen Edelkratzputz ist vieles möglich. Zur Wahl stehen dabei mineralische Edelputze oder pastöse Putze, beispielsweise auf der Basis von Dispersionen, Siliconharz oder Silikatbindemitteln. Unter www.putzpoesie.de gibt es mehr Details dazu sowie vielfältige Anregungen für die eigene Planung.

Oberflächen nach Wunsch gestalten

Wie finden Bauherren oder Hausbesitzer zur Wunschoptik? Farbmuster helfen bei der ersten Auswahl. Darüber hinaus arbeiten Putzprofis heute häufig mit Software-Simulationen, die den gewünschten Fassadenlook auf ein Foto des Gebäudes projizieren. So ist es vorab möglich, verschiedene Farben und Strukturen miteinander zu vergleichen. Von Do-it-yourself-Projekten rät Antje Hannig hingegen ab: „Erst die professionelle Ausführung durch den Fachhandwerker garantiert eine langlebige Fassade, die über Jahrzehnte ihren Zweck erfüllt.“ Besonders beliebt ist der wirtschaftliche und rationelle Scheibenputz. Zunehmend kommt auch der hochwertige Edelkratzputz zum Einsatz. Kammzugputz mit horizontalen Linien ist ebenso ein Highlight wie der Besenputz, bei dem der Verarbeiter per Besen für eine schwungvolle, lebendige Optik sorgt. (djd)

Qualität ist unsere Stärke Fenster



Türen
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Insektenschutz

Baldwin GmbH · Inhaber: Harald Josef Baldwin

Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim

Telefon 0 22 27 / 22 83 · Telefax 0 22 27 / 55 32

www.baldwin-bornheim.de · baldwin@netcologne.de



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

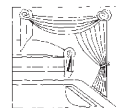
Beratung | Planung | Ausführung

Birkenweg 9 · 53347 Alfter

fon 02 28 / 3 69 58 03

info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

RAUMAUSSTATTUNG K.H. SINZIG



POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

www.deko-sinzig.de

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb



Broichstr. 77 · 53227 Bonn

info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

TEL.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Euro-Mietpark

GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
 Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger

– bis 18 to



SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE



Täglich bis
21 Uhr geöffnet

IDEEN- GARTEN

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
 T: (0228) 4 00 64-0 • service@koll-steine.de
 KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn

koll

STEINE

Fenster und Haustüren

- + Geprüfte Sicherheit
- + Professionelle Beratung und Planung
- + Saubere und fachgerechte Montage



SPECHT

Hochwertige
Qualität
„Made in
Germany“



Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30 – 17.30 Uhr
 Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Aus der Arbeit der Parteien FDP

„Vorfahrt Vernunft“

Die Freien Demokraten aus dem Rhein-Sieg-Kreis und aus Bonn begrüßen die Initiative „Vorfahrt Vernunft“, die sich für ein starkes Verkehrsnetz frei von Ideologie in der Region einsetzt. Die von IHK, Kreishandwerkerschaft und vielen weiteren Akteuren unterstützte Kampagne erhält damit nun auch politischen Rückenwind von der FDP. „Für uns ist klar, dass die Verkehrswende nur

gemeinsam mit Schiene und Straße gelingen kann. Deshalb ist diese Initiative genau das Richtige für unsere Region!“, erklärt die Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der FDP Rhein-Sieg, Nicole Westig. Auch Christian Koch, FDP-Ratsmitglied in Bornheim und Fraktionsvorsitzender im Kreistag, ergänzt: „Der dauerhafte Verlust von Parkräumen und Zufahrtsmöglichkeiten

in den Innenstädten stellt gerade Handwerker und andere Dienstleister vor große Herausforderungen. Hier muss Vernunft vor grüner Ideologie stehen!“ Dies gelte prinzipiell auch für Bornheim. „Uns ist wichtig, dass es eine vernünftige Verkehrsregelung gibt, von der lokale Unternehmen, besonders aber alle Bürgerinnen und Bürger der Region profitieren, dafür machen wir uns als FDP

vor Ort stark,“ sind sich alle FDP-Vertreter der Region einig. Der FDP-Fraktionsvorsitzende in Bornheim, Matthias Kabon, ergänzt: „Wir unterstützen das Vorhaben einer Fahrrad-Pendleroute zwischen Bonn und Köln. Gleichzeitig darf diese Maßnahme nicht zu drastisch einseitigen Einschränkungen zugunsten anderer Verkehrsteilnehmer führen.“

Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Richtig argumentieren gegen diskriminierende Äußerungen im Sport

Region Bonn/Rhein-Sieg. Klare Haltung für Toleranz und Vielfalt einnehmen und auch kommunizieren können. Für die Sportjugend im KSB Rhein-Sieg und für den SSB Bonn ist das Thema rassistisch-kritische und diskriminierungsfreie Arbeit schon seit einigen Jahren ein Schwerpunkt. Neben der Aktion Pink gegen Rassismus, die jedes Jahr zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ ihren Höhepunkt hat, finden auch Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote im Bereich Toleranz, Vielfalt und Diskriminierungsprävention statt. Die Fortbildung „Ernst macht doch nur Spaß! Haltung zeigen aber wie?“ zeigt, dass rassistische, islamfeindliche, antisemitische, ho-

mophobe, sexistische oder andere menschenverachtende und ausgrenzende Einstellungen auch im Sport vorhanden sind. Oft lassen sie einen sprachlos und ratlos zurück. Es fehlen Handlungsoptionen und Fachwissen um in solchen Situationen argumentieren und Haltung zeigen zu können. Die Teilnehmenden werden unter anderem (gewaltfreie) Kommunikationsstrategien gegen Diskriminierung im Sport erlernen Darüber hinaus üben sie ein, wie sie eine selbstsichere persönliche Haltung zeigen können. Sei es die rassistische Beleidigung am Spielfeldrand oder der sexistische Spruch im Fitnessstudio, die Fortbildung vermittelt Argumentationsstrategien und -techniken um in sol-

chen Situationen klar Äußern zu können. Angesprochen sind alle Menschen, die für mehr Toleranz und Offenheit in der Sportlandschaft eintreten wollen. Die Fortbildung ist komplett kostenlos und kann zur Lizenzverlängerung genutzt werden. Sie findet am 7. Oktober von 9 bis 17.30 Uhr in Siegburg statt. Die Anmeldung ist über die Homepage

des Kreissportbundes Rhein-Sieg möglich. **Informationen und Kontakt** über die Geschäftsstelle der Sportjugend im KSB Rhein-Sieg e.V. Wilhelmstraße 8a in 53721 Siegburg 02241/58067, E-Mail kontakt@sportjugend-rhein-sieg.de oder online über www.sportjugend-rheinsieg.de.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz. Druck. Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brönig · Dersdorf · Hammerich · Hessel · Kirdorf · Merten · Reisdorf · Rishburg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Geld verdienen in freier Zeiteinteilung

Schmuckstylistinnen machen ihr Hobby zum Beruf

Die Bereitschaft zum Jobwechsel ist hierzulande hoch: Laut Stepstone denken 35 Prozent der deutschen Arbeitnehmer mehrmals pro Woche an eine andere Stelle. Statista hat dazu herausgefunden, was Bewerber von ihrem nächsten Arbeitgeber hauptsächlich erwarten würden: Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei die flexiblen Arbeitszeiten, gefolgt von einer sinnhaften Tätigkeit und einer guten Work-Life-Balance. Als Freiberufler oder Freiberuflerin hat man hohe Chancen, sich diese Wünsche erfüllen zu können - beispielsweise als Schmuckstylistin.

Arbeitszeit an die Wochenplanung anpassen

Bei dieser Tätigkeit hat man die Aufgabe, Schmuckstücke der aktuellen Kollektion eines Herstellers im Rahmen von privaten Partys

an Freunde, Bekannte oder Verwandte zu verkaufen. Man organisiert Homepartys bei sich oder den Kundinnen zuhause oder auch online und präsentiert Ringe, Ohrringe und Ketten, die dann direkt bestellt werden können. „Unsere Stylistinnen sind bei ihrer Zeiteinteilung völlig frei“, erklärt beispielsweise Hanna Rinke von Victoria Deutschland. „Sie können sich die Termine selbst so legen, wie sie am besten in ihre Wocheneinteilung passen, und so viele Partys organisieren, wie sie wollen.“

Provision für jedes verkaufte Schmuckstück

Als Freiberuflerin ist man nicht in einer Firma angestellt, sondern arbeitet selbstständig auf eigene Rechnung. Für jedes verkaufte Schmuckstück erhält man daher eine Provision. Unter



Die komplette Schmuckkollektion wird der Stylistin vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt.

Foto: DJD/Victoria Deutschland

www.victoria-schmuck.de ist eine Infobroschüre zum kostenlosen Download bereitgestellt. Es ist möglich, eine Freiberuflichkeit in Vollzeit auszuüben oder auch als Nebenerwerb, als Zusatz zur bisherigen Haupttätigkeit. Wichtig ist, dass man einem zukünftigen

Auftraggeber niemals selbst Geld zahlt, um für ihn arbeiten zu dürfen. Seriöse Unternehmen statuen ihre Stylistinnen mit allem aus, was sie für die Ausführung ihres Jobs benötigen. Zudem sollte er eine gründliche Einarbeitung garantieren. (DJD)

RAUTENBERG
MEDIA

WIR SUCHEN DICH

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

Rollenoffsetdrucker oder
Offsetdrucker (m/w/d)

mit **Leitstanderfahrung** und
erforderlicher Qualifikation.

Du möchtest etwas bewegen, bist terminlich flexibel und teamfähig.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Produziere mit uns rund 200 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Rollenoffsetdrucker (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind ein Bonner Familienunternehmen und suchen **ab sofort**

Kundendienstmonteur*innen & Anlagenmechaniker*innen (HLS)

Ihr Profil:

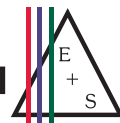
- ausreichend Berufserfahrung
- überdurchschnittliche Kenntnisse im Bereich Sanitär und Heizung
- selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Leistungsorientierte Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- gute Entwicklungsmöglichkeiten
- ein freundliches Arbeitsklima

Bewerbungen per E-Mail oder postalisch.

EGGERS u. SCHOLZ GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik



Dorotheenstr. 17 - 53111 Bonn
Tel.: 0228/604980 - info@eggers-scholz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
09.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mauel
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch die betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenbergberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsausschlösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan

aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Angebote

An- und Verkauf

Antiquitätenankauf

kaufe Pelze, Silber, Schmuck, Möbel, Lederjacken, Ölgemälde, Porzellan, Nähmaschinen u.a.
Tel: 0176/84525344

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

wir
Bornheimer

Bornheim-Ott · Brenig · Dursdorf · Hommersbach · Hessel · Kirdorf · Merten
Ralsdorf · Rosberg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. September

Apotheke am Rathaus

Bahnhofstr. 34, 50389 Wesseling, 02236/944450

Sonntag, 1. Oktober

Antonius Apotheke Bonn

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn (Dransdorf), 0228/661344

Montag, 2. Oktober

Äskulap-Apotheke

Flach-Fengler-Str. 114, 50389 Wesseling, 02236/946506

Dienstag, 3. Oktober

Engel-Apotheke

Rochusstr. 192, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/622618

Mittwoch, 4. Oktober

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

Donnerstag, 5. Oktober

Burg Apotheke Sechtem

Willmuthstr. 21-23, 53332 Bornheim-Sechtem (Sechtem), 02227/923777

Freitag, 6. Oktober

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227/5151

Samstag, 7. Oktober

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662456

Sonntag, 8. Oktober

Apotheke im Knauber

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn, 0228-512370

Montag, 9. Oktober

Dahlien-Apotheke

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim (Waldorf), 02227/911326

Dienstag, 10. Oktober

Löwen-Apotheke

Beethovenstr. 10, 53332 Bornheim (Merten), 02227/3725

Mittwoch, 11. Oktober

Mühlen Apotheke

Moselstr. 20, 53332 Bornheim (Hersel), 02222/952090

Donnerstag, 12. Oktober

Donatus-Apotheke

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222-2503

Freitag, 13. Oktober

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim (Sechtem), 02227-9335343

Samstag, 14. Oktober

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Str. 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Sonntag, 15. Oktober

Schwanen Apotheke

Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn, 0228/42289902

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de
Euskirchen: 02251-51067
Rheinbach: 02226-911310
Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken,
Venusberg
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik
für Kleintiere Windeck
02292 / 50 51
Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10



BESTATTUNGEN
Kievernagel
seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** **AEG** **SIEMENS** berbel **BOSCH** **Panasonic** **smeg**
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - **OHNE AUFPREIS**



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com